

Ortsverein Recklinghausen-Suderwich/Essel

c/o Ralf Simon
Stellmacher Straße 17 • 45665 Recklinghausen
Telefon (02361) 8 46 90
Mobil +49 174 912 33 54
Rasimo44@arcor.de



An den Vorsitzenden
der SPD-Fraktion
Herrn Michael Materna

Lieber Michael,

bitte lass den nachfolgenden Antrag in den Gremien der Fraktion beraten und leite ihn danach an den Rat der Stadt Recklinghausen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Simon
OV-Vorsitzender

Antrag

Der Rat der Stadt Recklinghausen beschließt, auf der Fläche des ehemaligen Landabsatzes der Zeche König Ludwig 4/5 - an der Zechenmauer an der Suderwichstraße (gegenüber der Bäckerei Köster) - eine Gedenktafel zu installieren, die an die Entstehungsgeschichte der Ruhrfestspiele erinnert. Darüber hinaus soll ein thematisch passendes Kunstwerk im ehemaligen Landabsatz errichtet werden, das im Rahmen eines künstlerischen Wettbewerbs ausgeschrieben und von einer Jury bewertet und ausgewählt wird. Der auf der Fläche des Landabsatzes stehende Baum soll dabei berücksichtigt werden.

Begründung:

Im ehemaligen Landabsatz der Zeche König Ludwig 4/5 wurden im Winter 1946/47 die Abordnungen Hamburger Theater und der Hamburgischen Staatsoper, unter Umgehung der Kontrolle durch die damalige Besatzungsmacht, von den Bergarbeitern mit Kohle versorgt. Zum Dank für die Kohlehilfen gastierten im Sommer 1947 Schauspieler der drei Hamburger Staatsbühnen unter dem Motto „Kunst für Kohle“ in Recklinghausen. Damit waren die Ruhrfestspiele geboren.

Zur Erinnerung an die „Wiege der Ruhrfestspiele“ soll eine Hinweistafel und ein Kunstwerk an dieser geschichtsträchtigen Stelle installiert werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: **Ralf Simon**
Ortsvereinsvorsitzender Suderwich/Essel